

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1921)
Heft: 5

Artikel: Chronik für den Monat April 1921
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396222>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik für den Monat April 1921.

1. Herr G. A. Stampa in Stampa ist als Lehrer an das Waisenhaus in St. Gallen gewählt worden.

Der Männerchor von Davos-Dorf feiert sein fünfzigjähriges Jubiläum.

Gestern und heute fanden in Chur die Lehrlingsprüfungen der Kaufmännischen Fortbildungsschule statt, die nun obligatorisch sind.

2. Fräulein Margrit Riester von Churwalden bestand in Zug das Sekundarlehrerexamen.

In Poschiavo erteilte während der Karwoche Herr Lehrer Pool seinen Kollegen einen Modellierkurs.

In Lausanne feierten die Bündner ihren Familienabend.

4. Beginn des fünften Frauenbildungskurses über Kultur und Pflege der beliebtesten Garten-, Zimmer- und Balkonpflanzen. Kursleiter: Herr Eugen Weber, Gärtner.

Die Emser Romanen gründeten eine Sektion der Ligia Romontscha.

5. Generalversammlung des Bündn. Tierschutzvereins.

6. In den Ruhestand sind getreten mit zum Teil mehr als 40 Dienstjahren im eidgenössischen Postdienst die Herren Kreispostkassier Blumenthal, Emil Mengold, Simon Jenatsch und Andres Ludwig, alle in Chur, sowie auch Herr Lor. Fausch von Seewis i. Pr., der 58 Jahre als Zahl- und Wachtmeister im Dienste des Kantons gestanden hat.

Der Stadtrat von Luzern wählte für zwei freigewordene Lehrstellen gleichzeitig zwei Bündner, Herrn Ulrich Simeon an die Sekundarschule und Herrn Dr. phil. Martin Simmen als Lehrer für die pädagogischen Fächer am Seminar.

7. Zum eidgenössischen Bauinspektor mit Sitz in Zürich wurde Herr Rudolf Tanner von Maienfeld gewählt.

In Ilanz fand eine Tagung der katholischen Lehrer Graubündens statt. Dr. Karl Fuchs von Rheinfelden referierte über „Des Lehrers Paradies“.

8. Herr Christian Mathis, Sohn von Herrn Schulinspektor Mathis in Jenaz, hat an der veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Bern das Staatsexamen bestanden.

9. Im Marsölsaal veranstaltet der Katholische Jungfrauenverein ein Frühlingsfest, dessen Ertrag für Frauen- und Mädchenausbildung bestimmt ist.

10. In Jenaz und Flerden wurden Gesangsfeste abgehalten. Die Haldensteiner feierten ein Frühlings- und Volksfest und die Versamer und Valendaser Schulen ein Kinderfest. In Samaden veranstalteten die vereinigten Gesangschöre unter Mitwirkung des Orchestervereins eine Konzertaufführung, und in Sankt

Peter die Schulknaben eine theatralisch-turnerische Vorstellung, in Bergün der Frauen- und Männerchor ein Konzert.

12. In Chur veranstaltet Herr Prof. L. Deutsch mit seinen derzeitigen und ehemaligen Gesangsschülern ein Wohltätigkeitskonzert.

In Davos starb im Alter von 70 Jahren der bekannte Bauunternehmer Adolfo Baratelli. („Rätier.“)

Zum Experten 1. Klasse des eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum wurde vom Bundesrat Herr Dr. Waldemar Michael von Wergenstein gewählt.

13. In der Sitzung der Sektion Rätia S. A. C. hielt Herr Lehrer W. Buchli einen Vortrag über seine Ferienreise auf die Schlachtfelder von Verdun.

Die bündnerische Kommission für Kinder- und Frauenschutz, die sich namentlich der gefährdeten Jugend annimmt, erhält von der Regierung für die Jahre 1921, 1922 und 1923 je einen Beitrag von 1000 Fr., statt nur 500 Fr. wie bisher.

14. An der landwirtschaftlichen Schule Plantahof finden die Schlußprüfungen statt.

Davos ist laut der schweizerischen Arealstatistik an Ausdehnung die zweitgrößte Gemeinde der Schweiz. Sie besitzt zirka 25 000 Hektaren Territorium.

In Ragaz starb im Alter von 72 Jahren Herr Bankdirektor Gian Andr. Pozzi von Poschiavo. („Rätier.“)

Zum schweizerischen Honorarvizekonsul für die Tschechoslowakei mit Sitz in Prag wurde vom Bundesrat Herr Remigius Bergamin von Obervaz gewählt.

16. Zugunsten der Waisenanstalt Plankis veranstaltet der Dramatische Verein „Eintracht“ einen „bunten Abend“.

In Chur und Davos fanden die gewerblichen Lehrlingsprüfungen statt, an denen 67 Lehrlinge (Knaben und Mädchen) geprüft wurden.

Zur Äufnung ihrer Reisekasse führt die Churer Sekundar- und Handelsschule Joh. Spyris „Heidi“, bearbeitet von L. Fetscherin, auf.

Der Chor viril Alpina feierte seinen Familienabend, bei welchem Anlaß Herr Men Rauch Ladinierlieder zur Laute sang und Herr Gian Caduff humoristische Oberländer Poesie vortrug.

In diesen Tagen feierte Herr Postkondukteur Peter Minsch in Chur sein 40. Dienstaltersjahr.

Der Militärschützenverein und der Stenographenklub des Kaufmännischen Vereins in Chur hielten ihre Jahresversammlung ab.

17. Das heutige klassische Volkskonzert, das im Marsöl stattfand, ist das letzte einer Serie von acht Konzerten, welche allmonatlich einmal während des Winters abgehalten wurden und für einen bescheidenen Preis zugänglich waren. Veranstalterin dieser Konzerte war Frau Varley-Liebe.

In Zillis fand ein Sängertag statt.

In Malans hielt anlässlich einer Sitzung des Weinbauvereins Herrschaft Herr Prof. Müller aus Wädenswil einen Vortrag über „Wesen, Wachstum und Bekämpfung des echten Meltaus“.

In Ilanz gab die Ligia Grischa ihr Jahreskonzert.

In Tomils hielt Herr Dr. J. Vieli im Schoße des Volksvereins Domleschg einen Vortrag über „Die soziale Frage und die Bauernfrage“.

18. In Chur sprach der bekannte Kräuterpfarrer Künzle über „Frühlingskuren“.

An der Universität in Basel hat Herr Peter Jörgler von Ems das pharmazeutisch-naturwissenschaftliche Examen bestanden.

In der Allgemeinen Baugenossenschaft, die die Häuserreihe an der Rheinstraße errichtete, warf Herr Architekt J. E. Willi, der das Projekt vollendete, einen Rückblick auf die ganze Bauperiode und erstattete Rechnung.

19. In Chur hielt auf Veranlassung des Kant. Fischereivereins und der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens Herr Dr. G. Surbeck aus Bern einen Lichtbildervortrag über „Fischzucht“.

Im Churer Kino wurden zugunsten einer Bad- und Schwimmanstalt einige Film über Schwimm- und Badesport vorgeführt mit begleitenden Worten von Herrn Prof. Masüger.

Der Feuerbestattungsverein Chur hielt seine Generalversammlung. Es wurde das im Entstehen begriffene Projekt des Krematoriumbaues besprochen und der Vorstand neu bestellt.

Die Lehrerkonferenz Davos-Klosters behandelte die Frage eines neuen Schulgesetzes.

20. Fräulein Alice Brügger von Churwalden in Bevers erwarb sich an der Universität Zürich das Diplom für das höhere Lehramt.

In Ardez leitete Herr Landwirtschaftslehrer U. Kiebler vom Plantahof einen Obstbaukurs.

21. In Grono fand das Schlußexamen einer vom Frauenverein ins Leben gerufenen Haushaltungsschule statt.

In Roveredo sprach auf Veranlassung der Lehrerkonferenz Herr Dr. Gius. Pometta, Professor an der Handelsschule Bellinzona, über „Dante und sein Werk“.

22. Der Sängerbund von Bülach veranstaltete einen romanischen Abend, an welchem cand. jur. Walter Hildebrandt einen Vortrag über das Romanische in der Geschichte und Gegenwart hielt.

Der Oberländer Bauernverein veranstaltete einen Buchhaltungskurs für Viehzuchtgenossenschaften.

23. Herr Tugnum tritt aus der Redaktion des „Bündner Bauer“ aus.

Durch das naßkalte Wetter haben in der Herrschaft die Reben, die frühen Obstbaumblüten und vor allem die Nußbäume ziemlich gelitten; das nämliche meldet man auch anderorts.

24. Zugunsten der Churer Ferienkolonie gab die Abstinentenloge „Bernina“ eine Wohltätigkeitsvorstellung.

Als Abschluß des Samariterkurses fand in Masans unter Mitwirkung des Militärsanitätsvereins eine Feldübung statt.

Die Remüser feierten ein Kinderfestchen.

In Samaden konzertierte die Musikgesellschaft Harmonie.

Der Dramatische Verein Bergün führte eine Frühlingsfahrt ins Bergell aus und gab in Promontogno zwei Vorstellungen.

25. Auf Veranlassung des Handels- und Gewerbevereins Davos berichtete an der Hand von Lichtbildern Herr Kurdirektor Valär über seine letztjährige Reise nach und durch Amerika.

26. Der Müllerstreik nahm mit heute sein Ende, nachdem beide Teile, die Müllereiarbeiter und Mühleninhaber, sich mit dem Schiedsspruch des kantonalen Einigungsamtes einverstanden erklärt hatten.

Herr Pfarrer Emil Lanfranchi in St. Moritz wurde zum Domcantor an der Kathedrale gewählt.

In Zürich starb an einem Schlaganfall Herr Hauptmann Felix Christoffel-Gamser, Präsident des Verwaltungsrates der Rhätischen Aktienbrauereien. (Nachrufe: „Fr. Rätier“ und „N. B. Ztg.“)

In Chur fand der zweite Kurs für Gemeindeverwaltung unter Leitung des Herrn A. Zürn statt.

27. In Scans hält das Kolloquium Oberengadin-Bergell seine Frühjahrssitzung ab.

An der Universität Bern hat Herr Padrutt Cadisch von Dalin das Staatsexamen als Fürsprech bestanden und in Zürich promovierte Herr cand. med. Campell von Süs in Celerina zum Doctor medicinae.

Der Schulrat von Chur hat beschlossen, den Stadtschullehrern die Übernahme eines Großratsmandates nicht zu gestatten.

28. Herr Theaterdirektor Karl Senges feiert sein 25jähriges Direktionsjubiläum in Chur.

Als Zollgehilfen II. Klasse wählte der Bundesrat Herrn Enrico Tognina von Brusio und als Rechnungsgehilfen bei der Zolldirektion Lugano Herrn Ercole Zendralli von Roveredo.

Dem Unterengadiner Spital wurden geschenkt aus dem Nachlaß des Herrn J. S. Andeer sel. 1000 Fr., von Herrn Ludwig Po 400 Fr. und Herrn D. Secchi, Fetan, 100 Fr.

30. Heute und morgen veranstaltet der Männerchor Chur sein alljährlich wiederkehrendes Frühlingskonzert, unter Mitwirkung des Zürcher Männerchorquartetts. Es werden hauptsächlich deutsche und romanische Volkslieder gesungen.

Die Lehranstalt Schiers beginnt das neue Schuljahr mit 231 Schülern